

Kultur- und Kreativwirtschaft in Ingolstadt

Statistische Analyse zur Lage der Kultur- und
Kreativwirtschaft in Ingolstadt auf der Basis amtlicher Daten
2019/2023

Autor: Michael Söndermann, Büro für Kulturwirtschaftsforschung Köln

Stand: 24.10.2025

Gliederung

01	Verständnis und Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft
02	Eckdaten und zentrale Anteilswerte zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Ingolstadt
03	Die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Branchenvergleich
04	Verteilung/Entwicklung der <u>Selbständigen/Unternehmen</u> in der Kultur-/Kreativwirtschaft nach Teilgruppen
05	Verteilung und Entwicklung der <u>Umsätze</u> in der Kultur- und Kreativwirtschaft nach Teilgruppen
06	Verteilung und Entwicklung der <u>Erwerbstätigkeit</u> in der Kultur- und Kreativwirtschaft nach Teilgruppen
07	Die Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zur Gesamtwirtschaft
08	Die kleinbetriebliche Struktur der Kultur- und Kreativwirtschaft
09	Statistische Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft
10	Fazit

1. Verständnis und Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft

1. Verständnis und Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft

- Die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) umfasst Selbständige und Unternehmen, die überwiegend erwerbswirtschaftlich tätig sind und künstlerische, kulturelle oder kreative Produkte und Dienstleistungen schaffen, produzieren oder vermarkten.
(nach „Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung“ und „Dritter Bayerischer Kultur- und Kreativwirtschaft-Bericht“ des Wirtschaftsministeriums)
- Die Branche umfasst ein breites Spektrum – von Kunst, Musik und Film über Design, Architektur und Werbung bis hin zu digitalen Dienstleistungen wie Software, Games oder Webportale.
- Die Kultur- und Kreativwirtschaft stellt einen zunehmend relevanten Bestandteil der städtischen Wirtschaft dar. Sie trägt zur Entwicklung neuer Ideen und innovativer Ansätze bei und kann Impulse setzen für Wirtschaft, Stadtleben und gesellschaftliche Dynamik. Zugleich wird sie verstärkt als eigenständiger Wirtschafts- und Beschäftigungssektor wahrgenommen, der messbar zur lokalen Wertschöpfung beiträgt.
- Obwohl die Branche überwiegend von kleinen Unternehmen und Solo-Selbständigen geprägt ist und ihre wirtschaftlichen Potenziale vielerorts noch nicht vollständig ausgeschöpft sind, bietet sie wichtige Entwicklungsperspektiven für eine diversifizierte und zukunftsorientierte Wirtschaftsstruktur.

1.1 Hinweis zur geänderten Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft

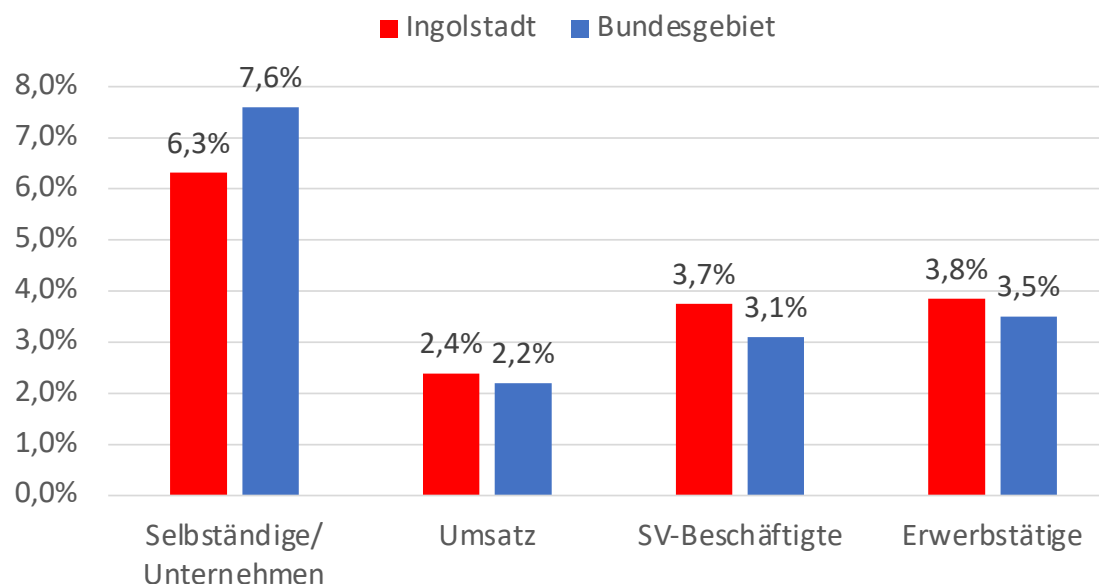
- Die Abgrenzung der KKW orientiert sich grundsätzlich am Standardmodell der Wirtschaftsministerkonferenz mit elf Teilmärkten. Für die Sonderauswertung der KKW in Ingolstadt war jedoch eine Anpassung erforderlich, da datenschutzrechtliche Vorgaben eine Auswertung auf Ebene einzelner Wirtschaftszweige teilweise verhinderten.
- Um dennoch statistische Analysen durchführen zu können, wurden die betroffenen Zweige zu neuen statistischen Teilgruppen zusammengefasst.
- Eine detaillierte Darstellung der vorgenommenen Abgrenzung und Methodik befindet sich im Anhang.

2. Eckdaten und zentrale Anteilswerte zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Ingolstadt

2.1 Eckdaten der Kultur-und Kreativwirtschaft in Ingolstadt 2023

Kernbereich	Absolut-angaben
Anzahl Selbständige und Unternehmen*	266
Umsatz in Millionen Euro	502,7
Anzahl Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**	3.878
Anzahl Erwerbstätige***	4.144

2.2 Anteil der Kultur-/Kreativwirtschaft an der Gesamtwirtschaft im Jahr 2023 im Vergleich Ingolstadt - Bundesgebiet in %



Hinweis: Kernbereich = *Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz, ohne Mini-Selbständige mit weniger als 22.000 Euro.

Sozialversicherungspflichtig (SV-) Beschäftigte ohne Minijobs. *Erwerbstätige = Selbständige/Unternehmen und SV-Beschäftigte.

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; Bundesagentur für Arbeit; Destatis; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

2.3 Schätzdaten zum Minibereich Kultur- und Kreativwirtschaft in Ingolstadt 2023

Minibereich	Absolut- angaben
• Anzahl Mini-Selbständige*	380
• Umsatz in Millionen Euro	5,5
Kernbereich	
• Anzahl Selbständige/Unternehmen**	266
• Umsatz in Millionen Euro	502,7
Kern- und Minibereich insgesamt	
• Anzahl Selbständige/Unternehmen insg.	646
• Umsatz in Millionen Euro insgesamt	508,2

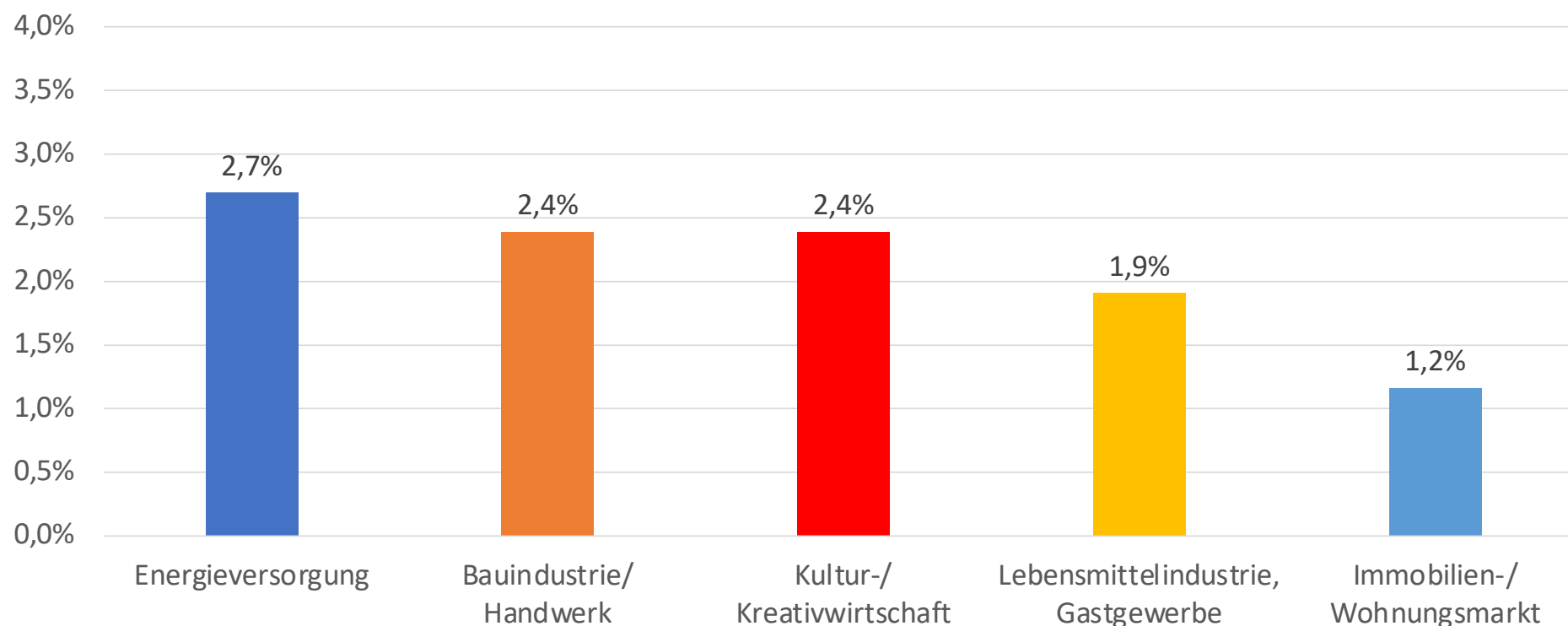
2.4 Schätzungen zum Minibereich nach Bundesdurchschnitt

- Nach Berechnungen für das Bundesgebiet zählen rund 59 Prozent aller Selbständigen und Unternehmen der KKW zu den Mini-Selbständigen mit weniger als 22.000 Euro Jahresumsatz.
- Diese Gruppe trägt bundesweit 1,1 Prozent zum Gesamtumsatz der Branche bei.
- Übertragen auf die Daten für Ingolstadt kämen zu den 266 steuerlich erfassten Selbständigen und Unternehmen ab 22.000 Euro Jahresumsatz schätzungsweise rund 380 Mini-Selbständige hinzu, die einen (Mini-) Umsatz von etwa 5,5 Mio. Euro erzielen.

Hinweis: Minibereich = *Selbständige mit weniger als 22.000 Euro. **Selbständige/Unternehmen mit 22.000 Euro und mehr. Berechnungen Bundesgebiet zum Jahr 2021. Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; Bundesagentur für Arbeit; Destatis; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

3. Die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Branchenvergleich in Ingolstadt

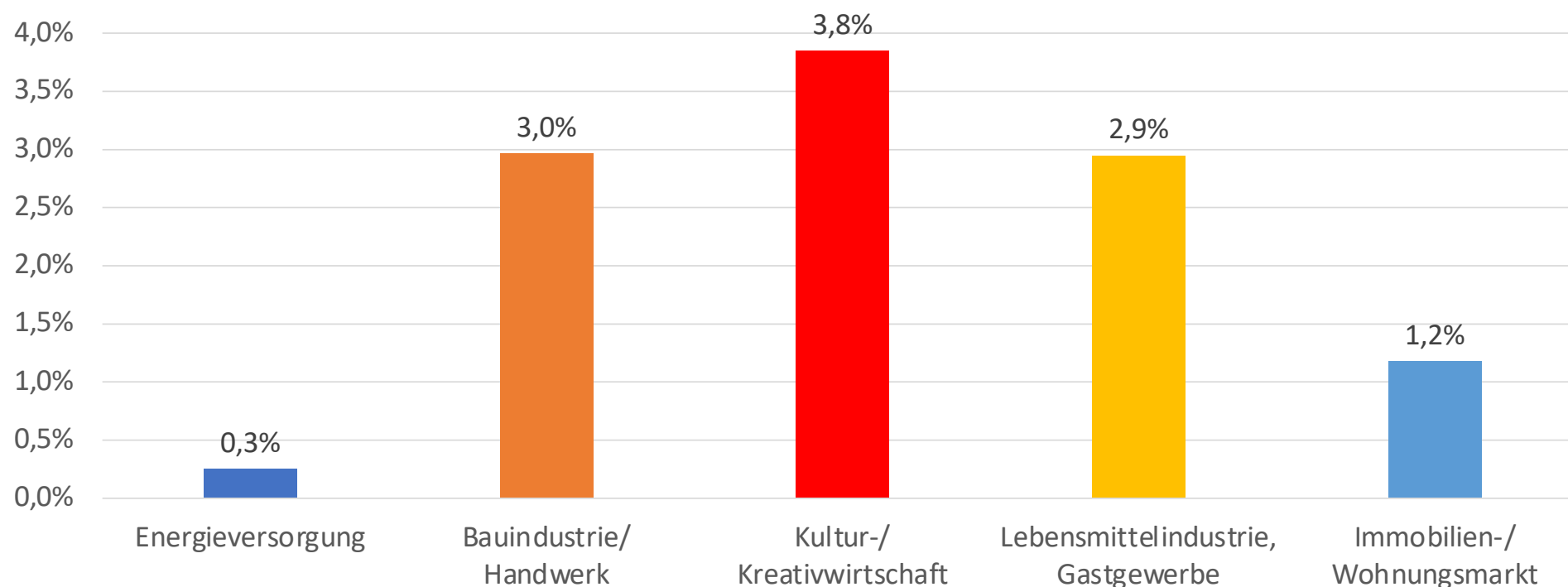
3.1 Umsatzanteil ausgewählter Branchen am Umsatz der Gesamtwirtschaft 2023 in Prozent



Hinweis: Wirtschaftszweigabgrenzung (WZ) der ausgewählten Branchen: Energieversorgung = WZ-D, Bauindustrie/Handwerk = WZ-F, Lebensmittelindustrie, Gastgewerbe = WZ-Nr. 10, 55, 56, Immobilien-/Wohnungsmarkt = WZ-L.

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

3.2 Anteil der Erwerbstätigkeit in ausgewählten Branchen an der Erwerbstätigkeit in der Gesamtwirtschaft 2023 in Prozent

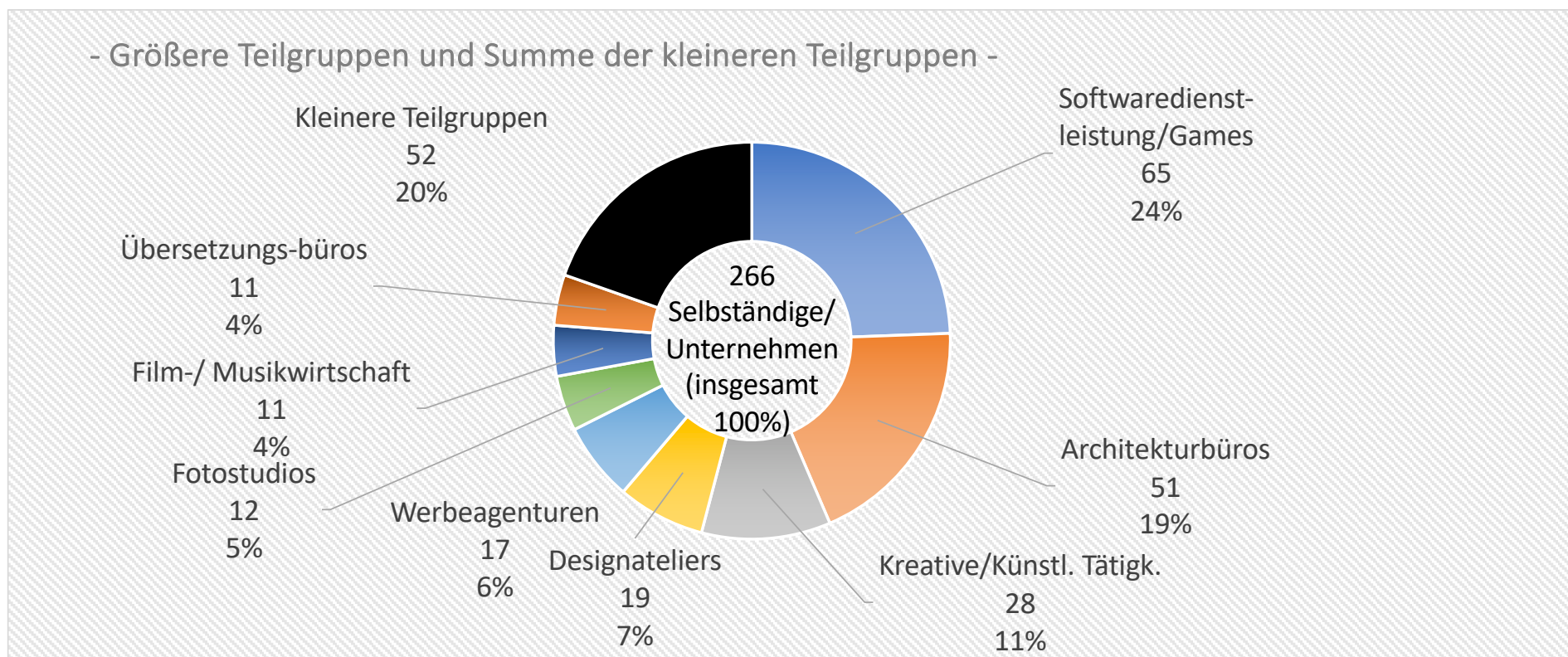


Hinweis: Wirtschaftszweigabgrenzung (WZ) der ausgewählten Branchen: Energieversorgung = WZ-D, Bauindustrie/Handwerk = WZ-F, Lebensmittelindustrie, Gastgewerbe = WZ-Nr. 10, 55, 56, Immobilien-/Wohnungsmarkt = WZ-L.

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

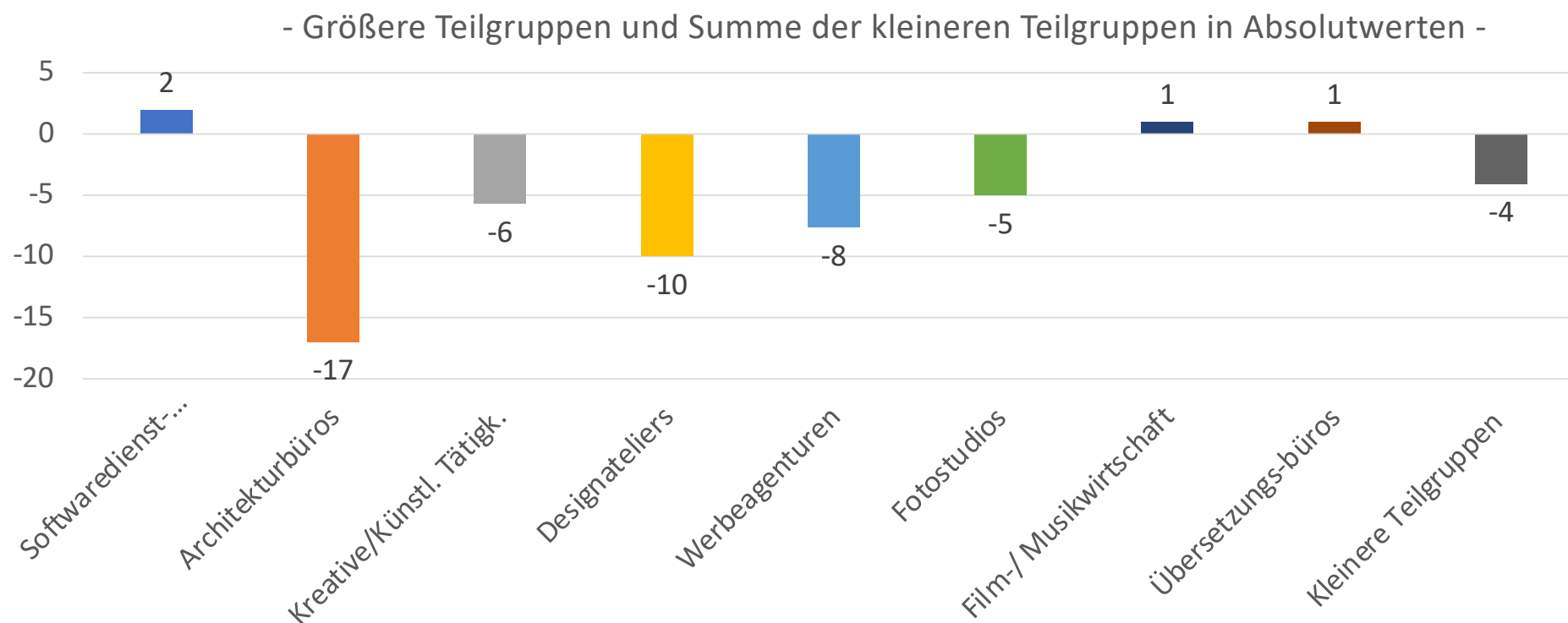
4. Verteilung und Entwicklung der Selbständigkeit/Unternehmen in der Kultur- und Kreativwirtschaft nach Teilgruppen

4.1 Anteil der Selbständigen/Unternehmen nach größeren Teilgruppen 2023 in Absolut- und Prozentwerten



Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung.
 Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

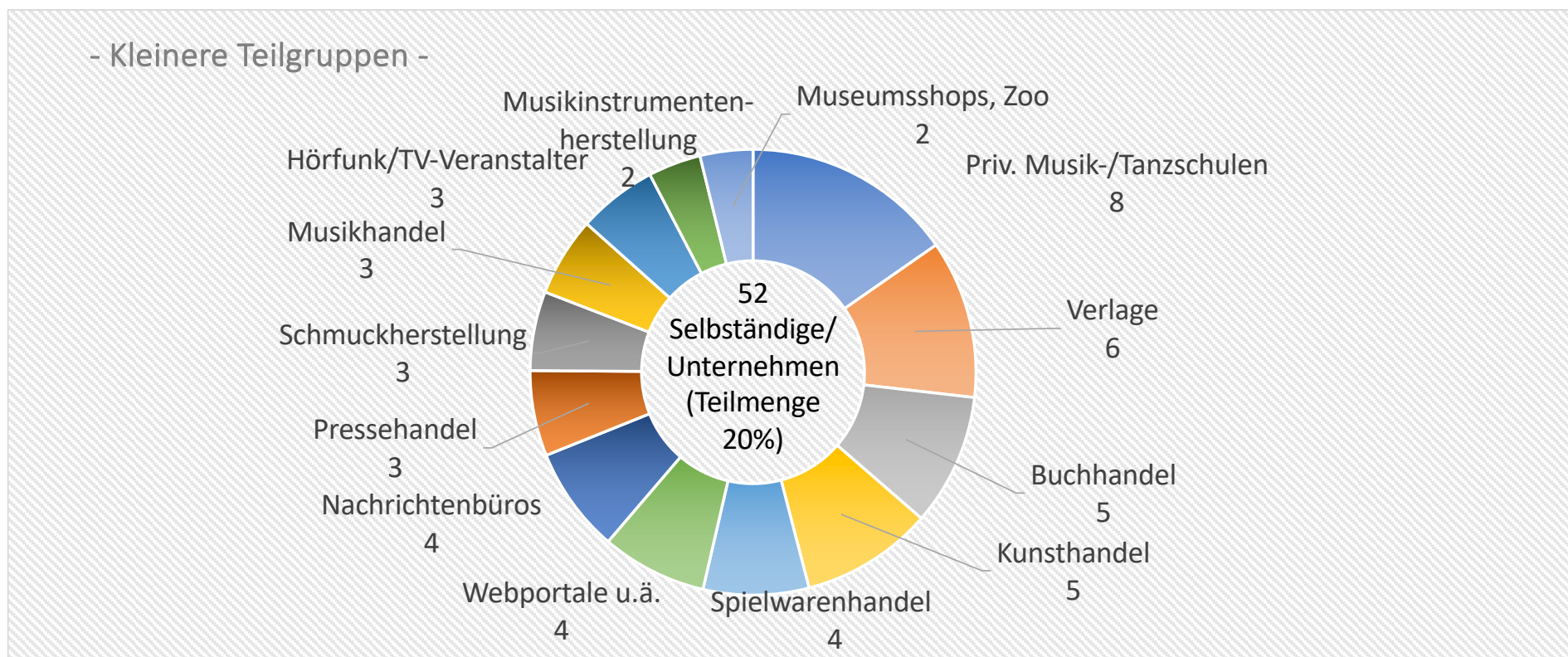
4.2 Veränderung der Anzahl der Selbständigen/Unternehmen nach größeren Teilgruppen 2019 zu 2023 in Absolutwerten



Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung.

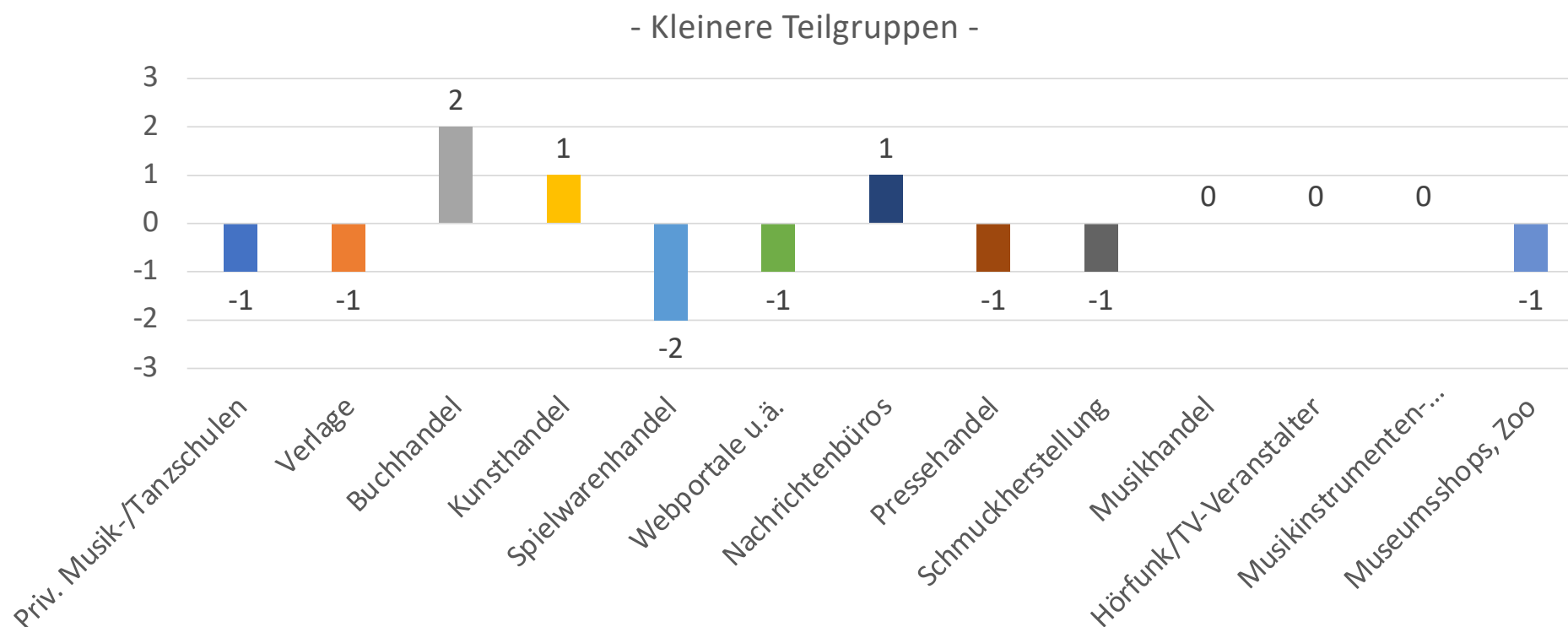
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

4.3 Anteil der Selbständigen/Unternehmen nach kleineren Teilgruppen 2023 in Absolutwerten



Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung.
 Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

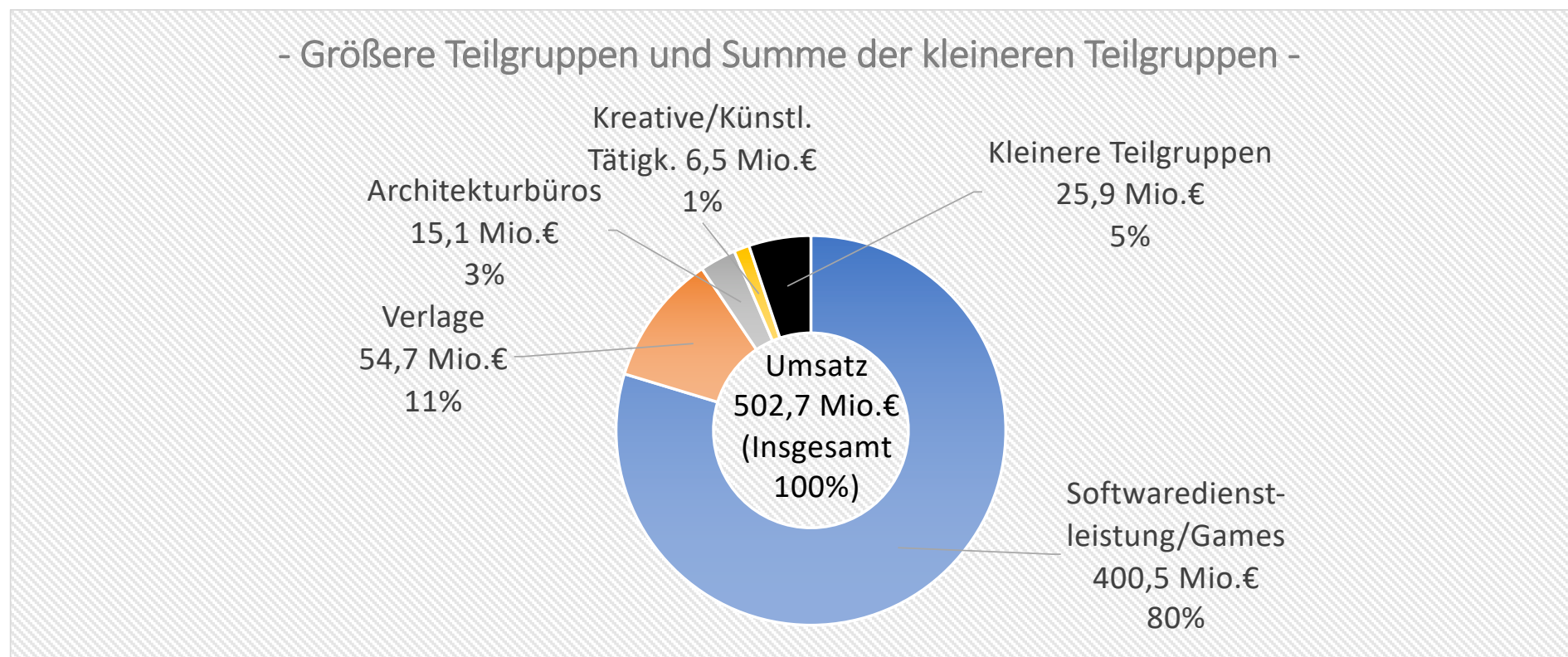
4.4 Veränderung der Anzahl der Selbständigen/Unternehmen nach kleineren Teilgruppen 2019 zu 2023 in Absolutwerten



Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung.
 Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

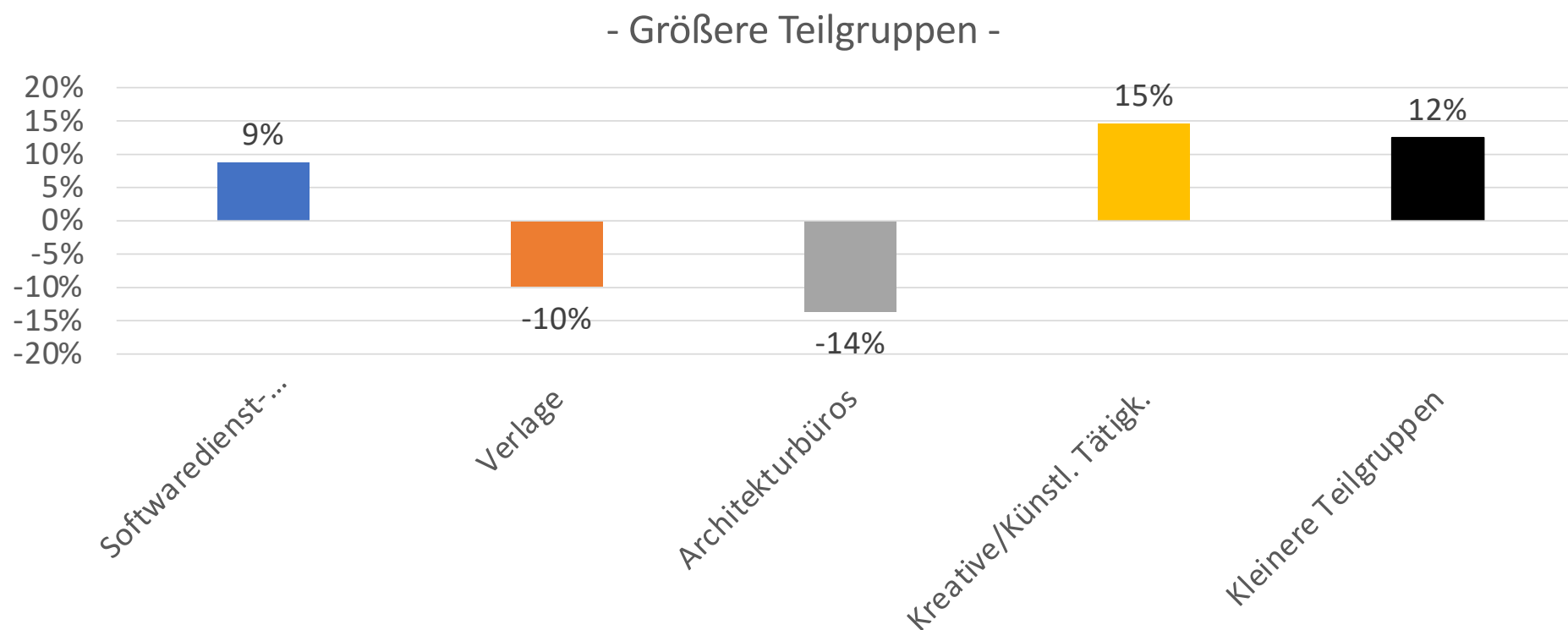
5. Verteilung und Entwicklung der Umsätze in der Kultur- und Kreativwirtschaft nach Teilgruppen

5.1 Anteil der Umsätze nach größeren Teilgruppen 2023 in Absolut- und Prozentwerten



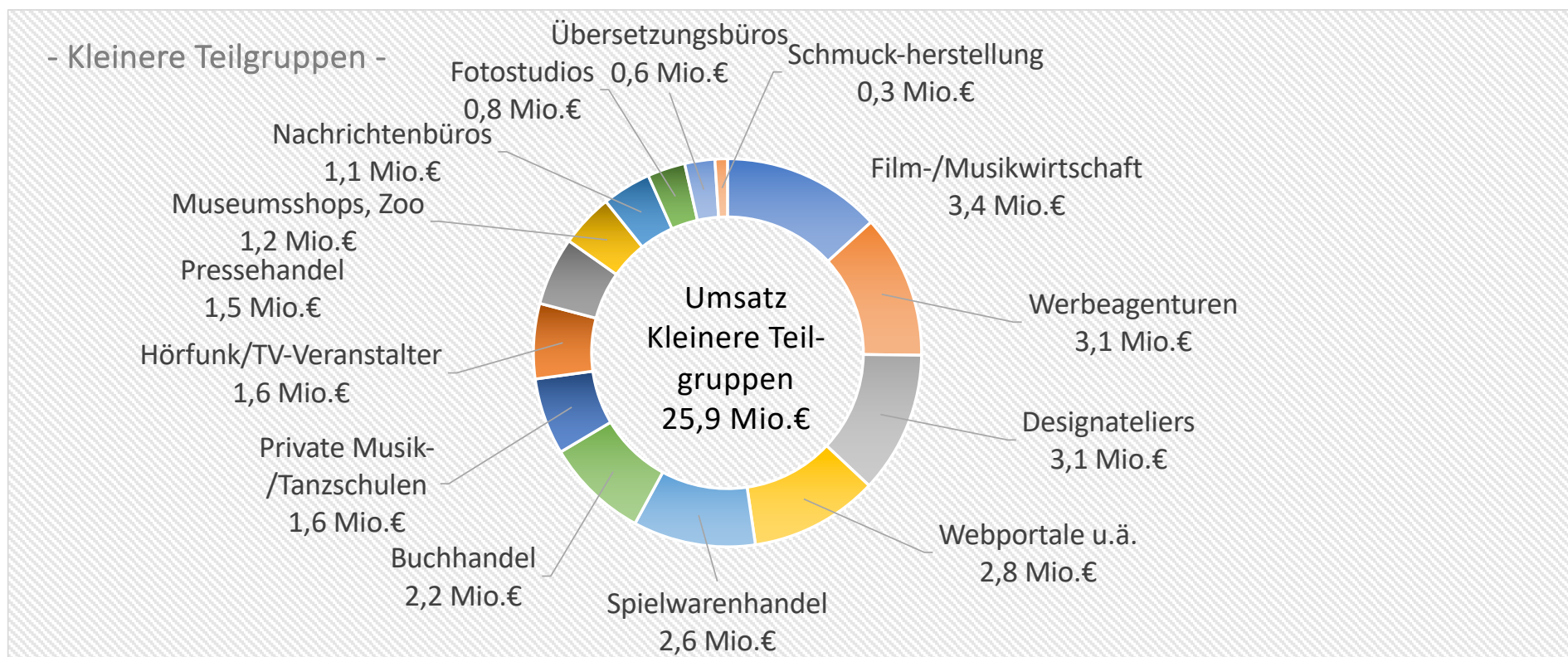
Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung.
 Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

5.2 Veränderung der Umsätze nach größeren Teilgruppen 2019 zu 2023 in Prozent



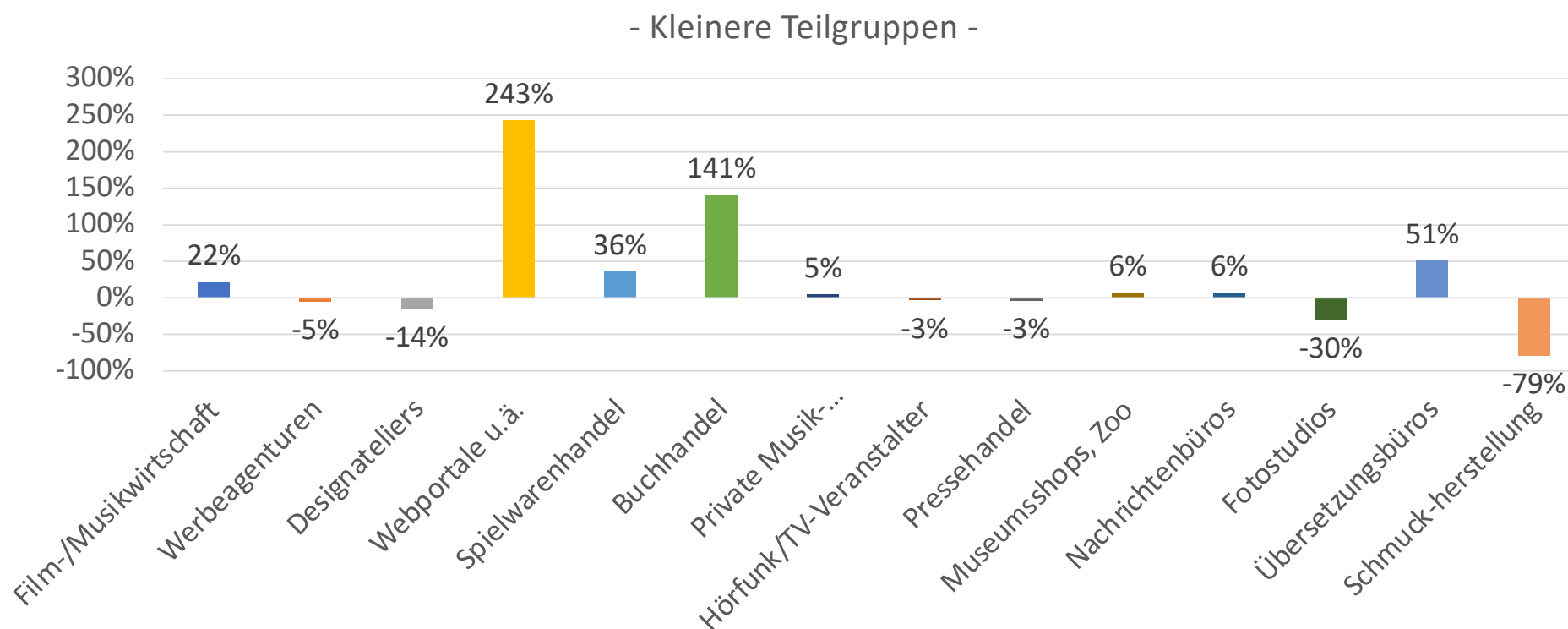
Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung.
 Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

5.3 Anteil der Umsätze nach kleineren Teilgruppen 2023 in Absolutwerten



Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung.
 Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

5.4 Veränderung der Umsätze nach kleineren Teilgruppen 2019 zu 2023 in Prozent



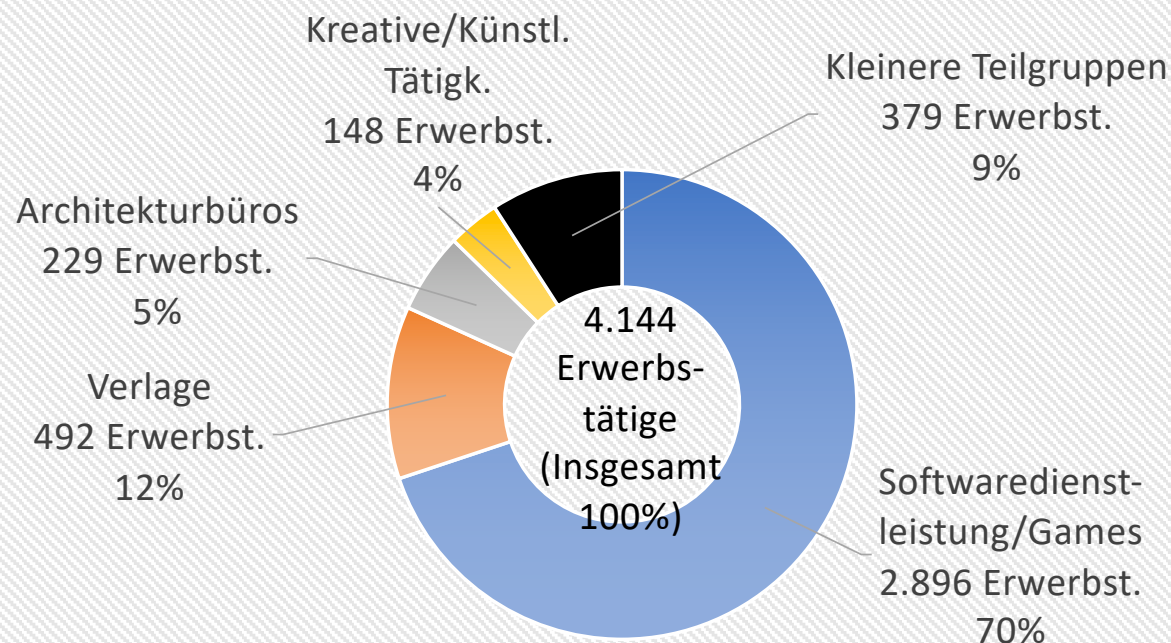
Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung.

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

6. Verteilung und Entwicklung der Erwerbstätigkeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft nach Teilgruppen

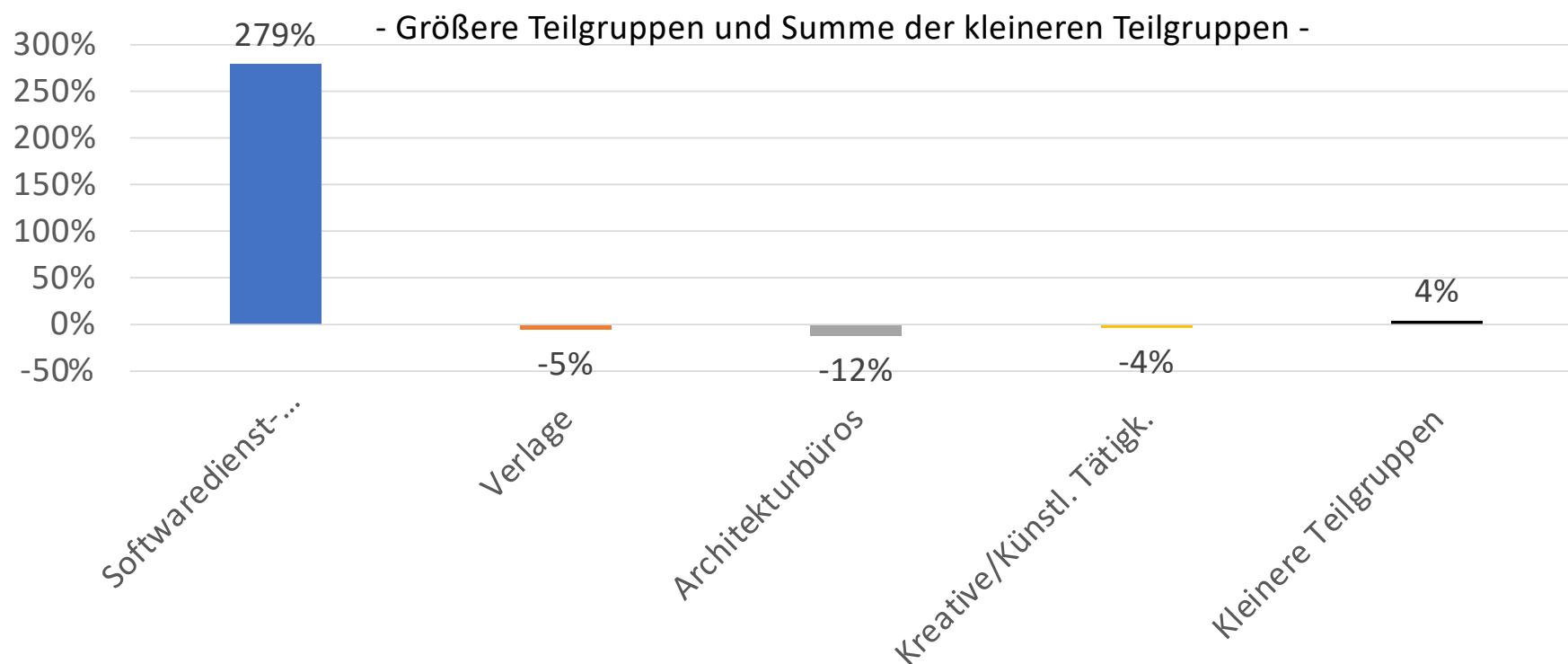
6.1 Anteil der Erwerbstätigkeit nach größeren Teilgruppen 2023 in Absolut- und Prozentwerten

- Größere Teilgruppen und Summe der kleineren Teilgruppen -



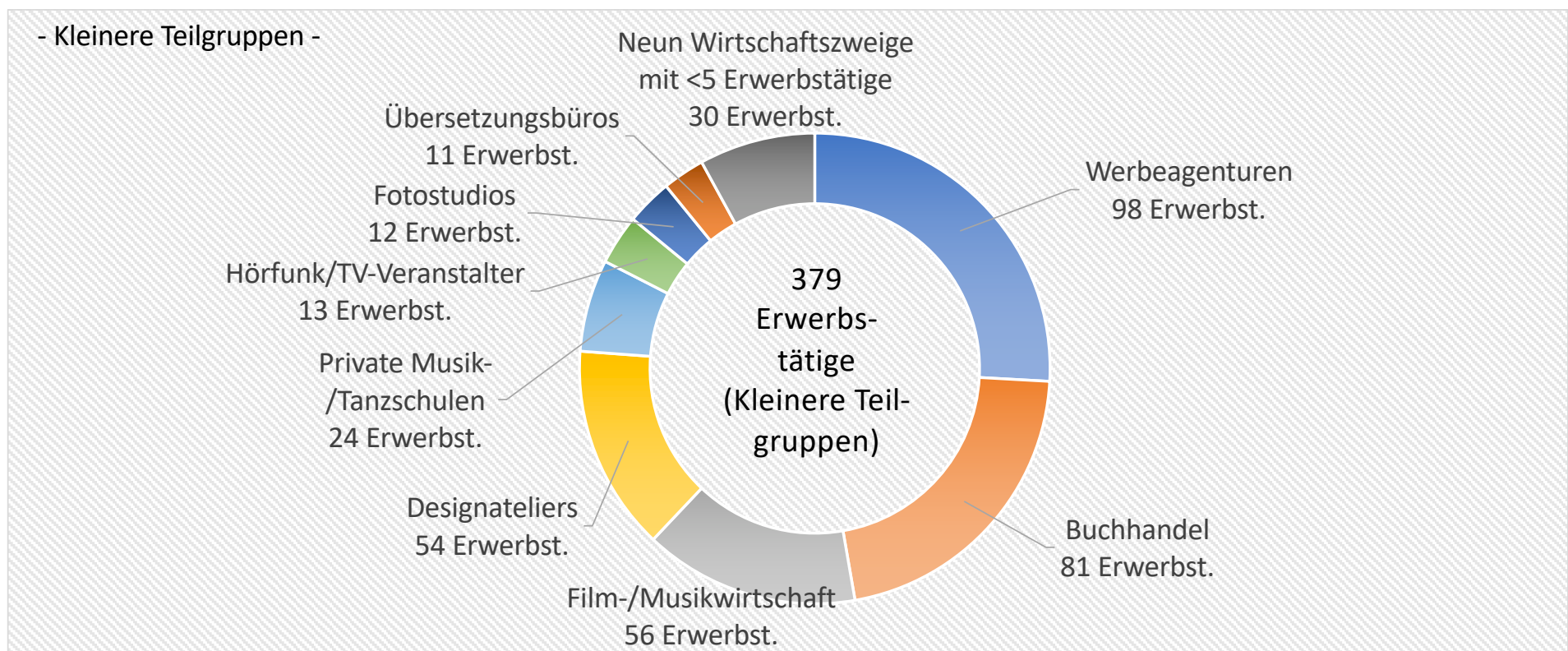
Hinweis: Erwerbstätige = Selbständige ab 22.000 € Umsatz und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung. Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

6.2 Veränderung der Erwerbstätigkeit nach größeren Teilgruppen 2019 zu 2023 in Prozent



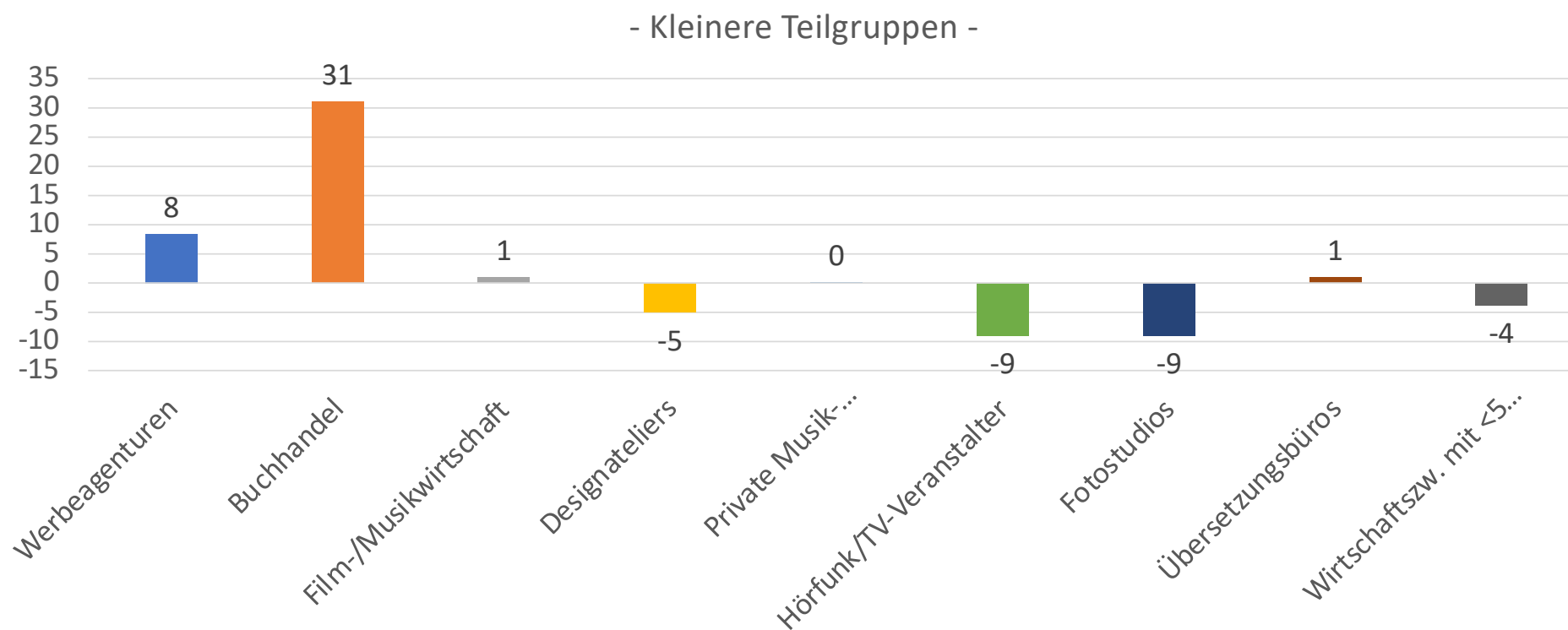
Hinweis: Erwerbstätige = Selbständige ab 22.000 € Umsatz und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung. Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

6.3 Anteil der Erwerbstätigkeit nach kleineren Teilgruppen 2023 in Absolutwerten



Hinweis: Erwerbstätige = Selbständige ab 22.000 € Umsatz und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Wirtschaftszweige mit weniger als 5 Erwerbstätige je Selbständige/Unternehmen. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung. Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

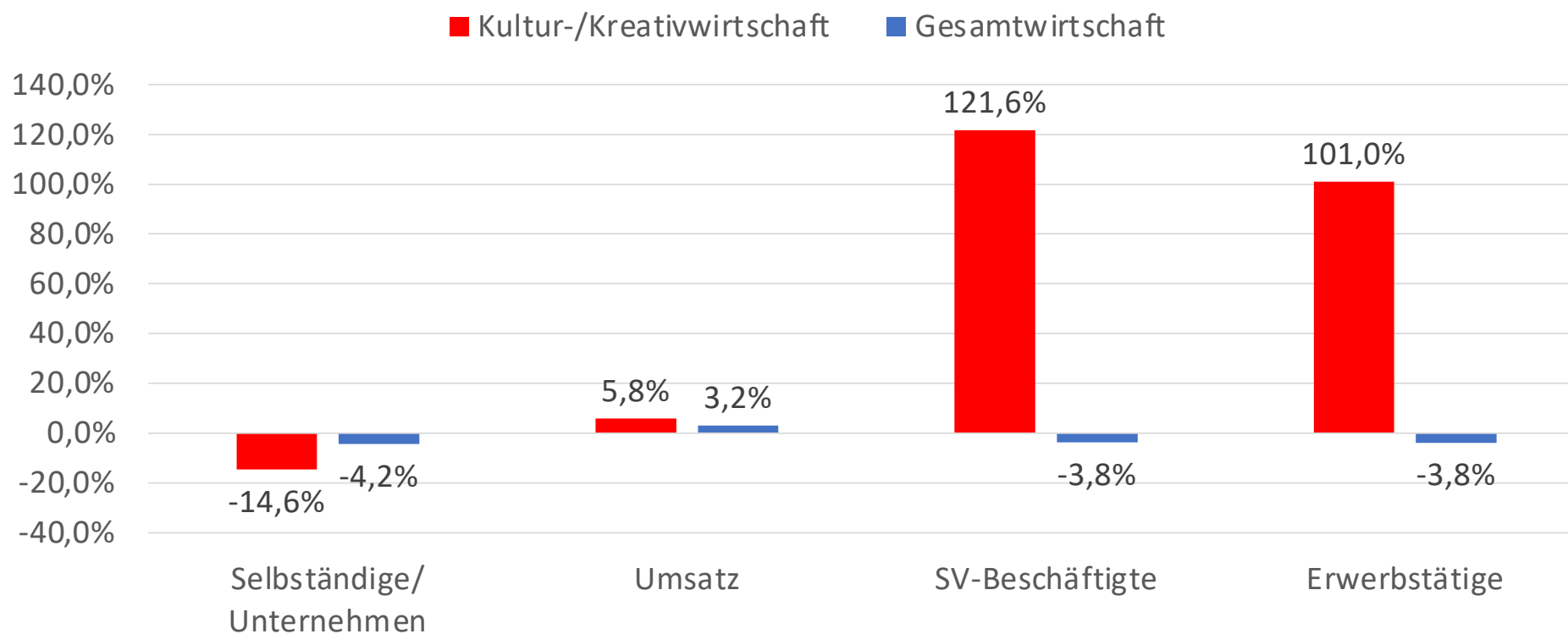
6.4 Veränderung der Erwerbstätigkeit nach kleineren Teilgruppen 2019 zu 2023 in Absolutwerten



Hinweis: Erwerbstätige = Selbständige ab 22.000 € Umsatz und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Wirtschaftszweige mit weniger als 5 Erwerbstätige je Selbständige/Unternehmen. Abgrenzung der Teilgruppen, siehe Anhang Statistische Abgrenzung. Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

7. Die Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zur Gesamtwirtschaft

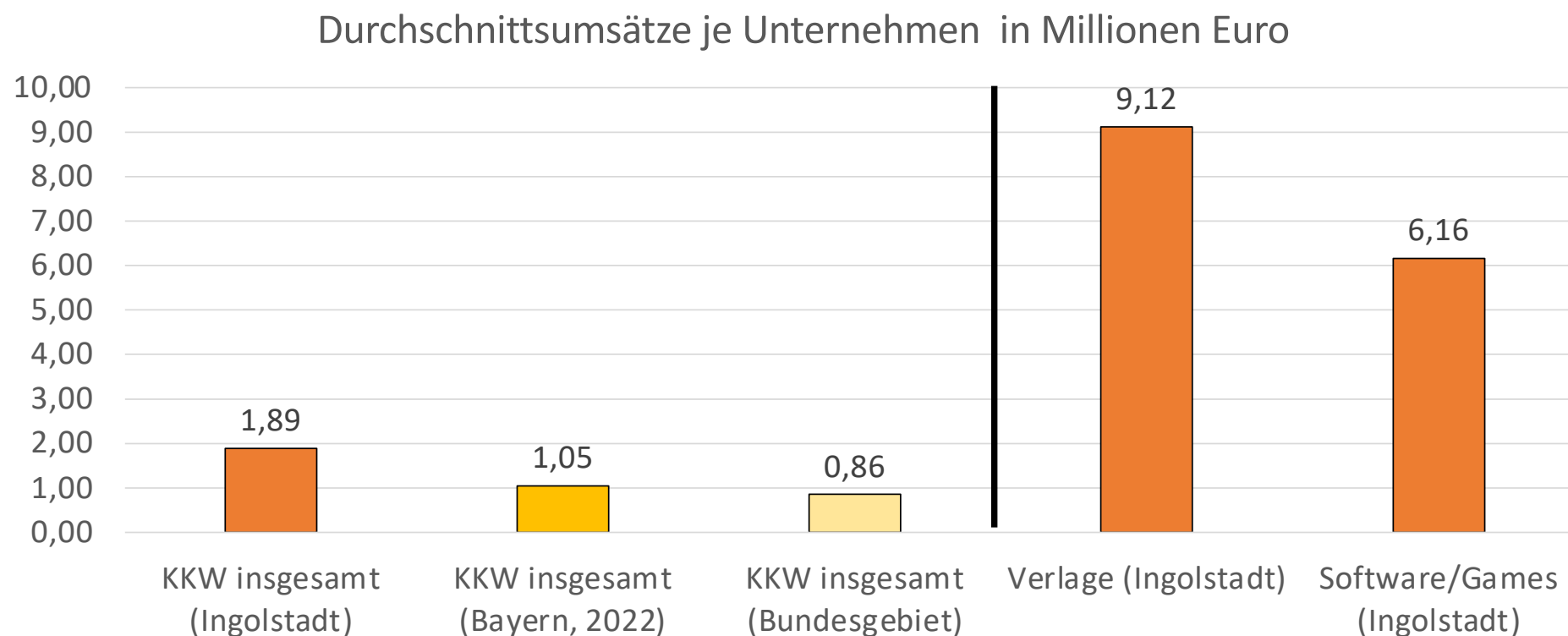
7. Die Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zur Gesamtwirtschaft nach den Indikatoren Selbständige/Unternehmen, Umsatz, SV-Beschäftigte und Erwerbstätige 2019 zu 2023 in Prozent



Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz. Sozialversicherungspflichtig (SV-) Beschäftigte. Erwerbstätige = Selbständige/Unternehmen und SV-Beschäftigte. Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; Bundesagentur für Arbeit; Destatis; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

8. Die kleinbetriebliche Struktur der Kultur- und Kreativwirtschaft

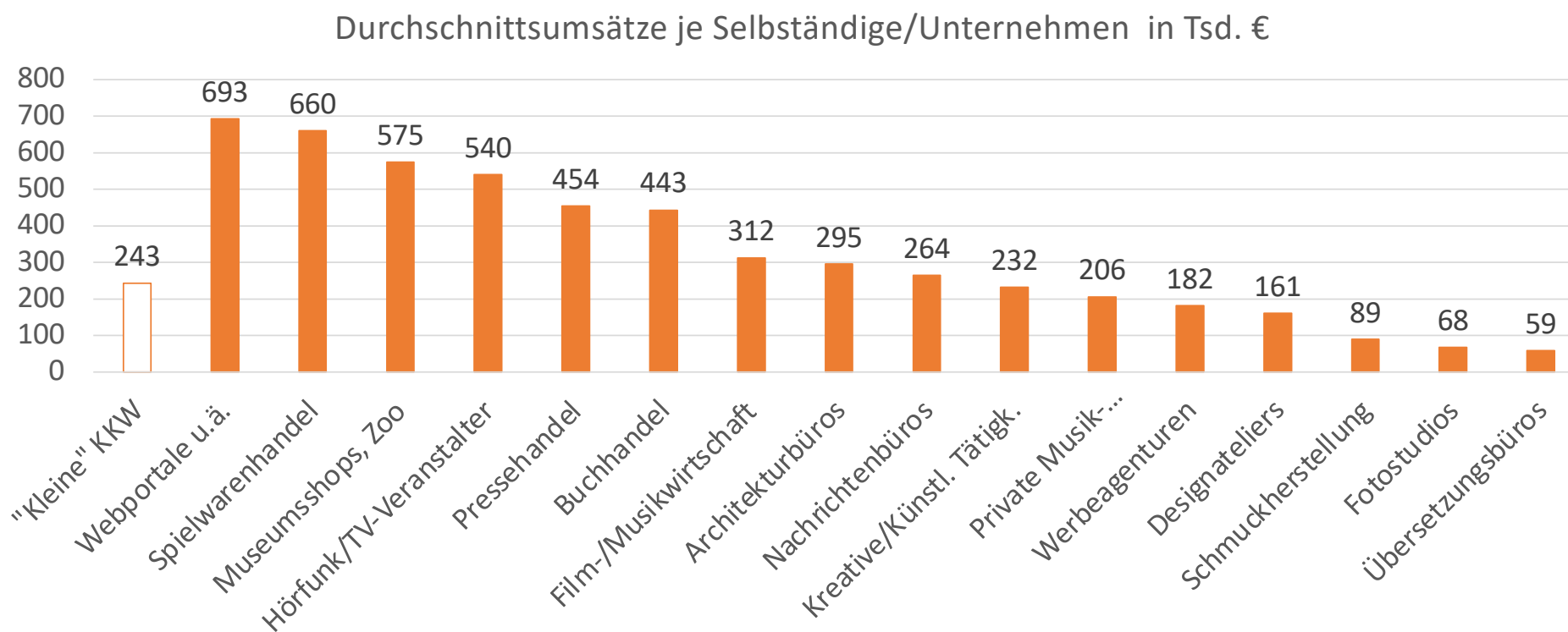
8.1 Durchschnittsumsätze der Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt mit Bayern und Bundesgebiet sowie den Teilgruppen Verlage und Software/Games im Vergleich 2023



Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz.

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

8.2 Durchschnittsumsätze der "kleinen" Kultur-/Kreativwirtschaft in Tsd. Euro 2023



Hinweis: Selbständige u. Unternehmen ab 22.000 Euro und mehr Jahresumsatz.

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

9. Statistische Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft

9. Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft nach statistischen Teilgruppen der amtlichen Wirtschaftszweigklassifikation

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung	WZ-Nr.	Wirtschaftszweig-Bezeichnung	Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung	WZ-Nr.	Wirtschaftszweig-Bezeichnung
1	Schmuckherstellung u.ä.	32.1	Herstellung von Münzen, Schmuck u.ä.	12	Webportale u.ä.	63.12***	Webportale u. Datenverarbeitung
2	Musikinstrumentenherstellung	32.2	Herstellung von Musikinstrumenten	13	Nachrichtenzentren	63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenzentren
3	Musikhandel	47.59.3	Eh. m. Musikinstrumenten und Musikalien	14	Architekturbüros	71.11	Architekturbüros
4	Buchhandel	47.61	Einzelhandel m. Büchern	15	Werbeagenturen	73.1	Werbung
5	Pressehandel	47.62	Eh. m. Zeitsch., Zeitung, Schreibw. u. Bürobedarf	16	Designateliers	74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik-Design
6	Spielwarenhandel	47.65**	Eh. mit Spielwaren	17	Fotostudios	74.2	Fotografie und Fotolabors
7	Kunsthandel	47.78.3*	Eh. m. Kunstgeg., Bildern, u.ä.	18	Übersetzungsbüros	74.3	Übersetzen und Dolmetschen
8	Verlage	58	Verlage	19	Private Musik-/Tanzschulen	85.52	Kulturunterricht
9	Film-/Musikwirtschaft	59	H., Verlg., Vertr. v. Film., Ferns.; Kino; Verl. v. Musik	20	Kreative/Künstl. Tätigk.	90	Kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten
10	Hörfunk/TV-Veranstalter	60	Rundfunkveranstalter	21	Museumsshopps, Zoos	91	Bibliotheken, Archive, Museen, botan., zool. Gärten
11	Softwaredienstleistung/Games	62.01	Software-/Programmierungstätigkeiten/Games	22	Kultur-/Kreativwirtschaft	KKW	Kultur- und Kreativwirtschaft

Hinweis: *WZ nur anteilig Kunsthandel, Galerien. **neu aufgenommen wegen Datenschutzsperrern bei WZ 47.63 Eh. mit bespielten Ton- und Bildträgern, jedoch nicht Teil der KKW-Definition. ***einschließlich WZ 63.11 Datenverarbeitung. Folgende WZ-Nummern wurden nicht aufgenommen, da keine wirtschaftliche Aktivität in Ingolstadt statistisch nachweisbar: 47.63 Einzelh. mit bespielten Ton- und Bildträgern, 47.79.1 Einzelh. mit Antiquitäten u.ä., 47.79.2 Antiquariate und 77.22 Videotheken. Quelle: Wirtschaftszweigklassifikation, Destatis; Kurzbezeichnungen, Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

10. Fazit

- Die Kultur- und Kreativwirtschaft zeigt sich im betrachteten Zeitraum als besonders dynamischer Beschäftigungssektor, der sich deutlich stärker entwickelt als die Gesamtwirtschaft. Gleichzeitig ist die Branche von spürbaren Strukturverschiebungen geprägt. Während die Zahl der Selbständigen und Unternehmen insgesamt zurückgeht, wächst die Bedeutung einzelner Teilmärkte, insbesondere im digitalen und softwarebasierten Bereich.
- Das Umsatzgeschehen verläuft insgesamt positiv, getragen vor allem von der Software- und Games-Branche, die sowohl wirtschaftlich als auch beschäftigungsmäßig stark expandiert. Klassische Teilmärkte wie Verlage und Architekturbüros bleiben weiterhin wichtige wirtschaftliche Pfeiler, auch wenn sie leichte Einbußen hinnehmen mussten. Kleinere kreative Segmente wie Design, Werbung oder künstlerische Tätigkeiten zeigen ein gemischtes Bild – mit teils moderaten Rückgängen, aber auch Anzeichen für neue Dynamiken und Anpassungsprozesse.
- Besonders hervorzuheben ist der deutliche Beschäftigungszuwachs innerhalb der Branche. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nimmt überdurchschnittlich stark zu und unterstreicht die wachsende Rolle der Kultur- und Kreativwirtschaft als Arbeitgeber. Dabei ist insbesondere die Software- und Games-Industrie ein zentraler Wachstumstreiber, während andere Teilmärkte ihre Beschäftigungsstrukturen stabilisieren oder gezielt an neue Anforderungen anpassen.
- Insgesamt präsentiert sich die Kultur- und Kreativwirtschaft als zukunftsorientierter, anpassungsfähiger Sektor, der auf technologische Entwicklungen reagiert, kreative Impulse setzt und seine wirtschaftliche Relevanz im gesamtwirtschaftlichen Vergleich weiter ausbauen kann.

Impressum

Auftraggeber:

- Stadt Ingolstadt, Referat Wirtschaft

Auftragnehmer:

- Michael Söndermann, Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln
- email: kwf@kulturwirtschaft.de
- <http://www.kulturwirtschaft.de>